



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 06.07.2016.

Sitzungsort: im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Beginn: 18:07 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Vural Bahceci	SPD
Silke Beckhaus	CDU
Hermann Büßing	CDU
Valerie Fender	SPD
Manfred Gausebeck	SPD
Margarete Große Wiesmann	CDU
Karl Hauk-Zumbülte	UBG
Moritz Hegemann	Bündnis 90/Die Grünen
Brigitte Hidding	UBG
Stephan Hofacker	Bündnis 90/Die Grünen
Thomas Hülsken	CDU
Ludger Jaxy	Bündnis 90/Die Grünen
Jürgen Jendroska	Die Linke
Claudia Jürgens	SPD
Brigitte Kleinschmidt	UBG

Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen	
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	
Heinz Mentrup	CDU	
Heinz Niederschmidt	CDU	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Rudolf Sänger	CDU	anwesend ab 19:10 h TOP A 4.1
Georg Schulze Bisping	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Jutta Tiefenbach	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	
Martin Uphoff	CDU	
Jan Van de Vyle	UBG	
Michael Volbers	SPD	
Helmut Walter	FDP	
Andreas Winkler	SPD	

Von der Verwaltung

Doris Block
Karsten Fuchte
Ernst Goll
Stefan Pollender
Andrea Vaegs

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Leufke bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin informiert über zwei Anträge (CDU vom 29.06.2016 – Hochwasserschutz Appelhüsen; SPD vom 30.06.2016 – Korruptionsbekämpfungsgesetz) und verweist diese an die zuständigen Fachausschüsse.

Weiterhin teilt sie mit, dass der TOP A 5 nach der Sommerpause beraten wird und somit entfällt. Die Tischvorlage 121/2016 „Sprachkurse für Flüchtlinge“ wird der Tagesordnung hinzugefügt.

4	Bau- und Planungsangelegenheiten
4.1	Sanierung der Sporthalle Rudolf-Harbig-Straße; hier: Sachstandsbericht Vorlage: 116/2016

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Fuchte stellt den Sachstand der Sporthalle Nottuln an der Rudolf-Harbig-Str. dar. Er begrüßt den Architekten, Herrn Belha, von dem Architekturbüro bw architektur, der im Rahmen einer Power-Point-Präsentation die Schäden der 40 Jahre alten Halle aufzeigt. Im Anschluss an diese Ausführungen stellt Herr Belha die alternativen Kostenschätzungen für eine mögliche Sanierung (2,6 Mio. €), für eine Sanierung bei gleichzeitiger Erweiterung zu einer Dreifachhalle (3,3 Mio. €) und für einen Neubau am Beispiel einer Dreifachhalle mit einer Tribünenanlage für 199 Zuschauer (3,9 Mio. €) vor. Die Präsentation ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Das Planungsbüro Eversmann informiert über den Zustand der Heizung, Lüftung sowie der Sanitär- und Elektronikanlagen. Auch hier wird deutlich, dass bei diesen technischen Gewerken ein hoher Sanierungsaufwand besteht.

Auf die Anfrage von Ratsherrn Rulle hin verdeutlicht Herr Belha, dass bei einer Sanierung des Gebäudes eine Nutzungsdauer von ca. 15 Jahren anzunehmen ist. Bei einem Neubau hingegen kann die Nutzungsdauer über 50 Jahre betragen.

Ratsherr Schulze Bisping erkundigt sich nach eventuellen Fördermitteln. Frau Block unterrichtet, dass es für Sportanlagen keine separaten Fördermittel gibt. Eine Förderung ist ausschließlich über Pauschalen (Investitions- und Schulpauschale) möglich. Als Kämmerin hebt sie zum einen die Frage hervor, ob eine Halle benötigt wird, zum anderen sieht sie in ihrer Zuständigkeit für „Schule und Soziales“ den Schul- und Vereinssport als gefährdet, wenn nichts passiert. Im Hinblick auf die Finanzsituation der Gemeinde Nottuln (aktuelle liquide Mittel = 6,8 Mio. €) und die anstehenden Investitionen einschließlich Ermächtigungsübertragungen (5,8 Mio. €) ist eine Finanzierung der Halle aus dem laufenden Haushalt nicht möglich. Eine Kreditfinanzierung ist notwendig. Bei Einhaltung bestimmter Energieeffizienzklassen sind derzeit günstige Darlehen bei der KfW möglich (Zinssatz: 0,05%; Zinsbindung 10 Jahre; nach Abschluss zunächst 5 tilgungsfreie Jahre).

Im weiteren Verlauf der Diskussion mit zwei Unterbrechungen für fraktionsinterne Beratungen wird deutlich, dass die CDU, FDP und die Linke eine schnelle Umsetzung für einen Neubau favorisieren. Die Ratsherren Gausebeck und Hauk-Zumbülte warnen vor ad-hoc-Entscheidungen. Ratsherr Hofacker unterstreicht die Frage, ob ein Neubau notwendig ist, und bittet um Bedenkzeit.

Herr Fuchte schildert, dass die Sommerpause genutzt wird, um formale Dinge zu klären. Weiterhin stehen Gespräche mit den Schulleitungen und den Sportvereinen an, um den Bedarf zu analysieren. Ergänzend ist das Funktionieren des Hallenbadbetriebs während der Bauphase abzuklären.

Ratsherr Rulle stellt folgenden Antrag zur Abstimmung: Abriss der Sporthalle Nottuln und Neubau.

Beschluss:

Abriss der Sporthalle Nottuln und Neubau.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja: 26	Nein: 8	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

4.2 Festlegung von Standorten zum Bau von Übergangwohnheimen für Flüchtlinge; hier: Festlegung des Standortes mit 2. Priorität Vorlage: 117/2016

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Fuchte erläutert den Sachverhalt. Als zusätzliche Standortmöglichkeit für die Errichtung eines Übergangwohnheims in Modulbauweise weist er auf eine Eckfläche des Wellenfreibades hin. Dies wird von den Gemeindewerken kritisch gesehen, da es sich um einen wichtigen Außenbereich handelt.

Ratsherr Lunau sieht diese Fläche, die als Außenbereich des Freibades nur saisonal genutzt wird, als Übergangslösung für drei Jahre. Weiterhin besteht eine Akzeptanz in der Bevölkerung.

Nach weiterer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Beschluss des Rates vom 14.06.2016 wird im Hinblick auf die Standortprioritäten für die Errichtung von Übergangwohnheimen wie folgt konkretisiert:

- 2. Priorität: Nottuln - Eckfläche des Wellenfreibades (Teil der Liegewiese hinter dem alten Kinderbecken)

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja: 28	Nein: 2	Enthaltung: 4
--------	---------	---------------

**5 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2015
Vorlage: 102/2016**

Die Beratung dieses TOP wird auf die nächste Ratssitzung verschoben.

**6 Sprachkurse für Flüchtlinge - außerplanmäßige Ausgaben in 2016
Vorlage: 121/2016**

Die Vorlage ist dem Ratsprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Frau Block stellt den Sachverhalt dar.

Nach kurzer Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Im Jahr 2016 sollen noch (bis zu) vier Kurse „Grundversorgung Deutsch für Flüchtlinge“ in Nottuln angeboten werden. Hierdurch entstehen für die Gemeinde Nottuln außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 14.280 €.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja: 34	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

7 Verschiedenes

Die Fragen der Politik werden beantwortet.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Paul Leufke
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin